



## Investitionen der Industrie im Jahr 2013 mit - 0,8 % leicht rückläufig

Investitionen der Industrie im Jahr 2013 mit - 0,8 % leicht rückläufig  
Im Jahre 2013 haben die deutschen Industrieunternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten 56,5 Milliarden Euro in Sachanlagen investiert. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, waren das rund 0,5 Milliarden Euro (- 0,8 %) weniger als im Jahr 2012. Die höchsten Investitionen tätigte 2013 die Branche Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen mit 13,8 Milliarden Euro. Dies bedeutet eine Zunahme um rund 0,2 Milliarden Euro (+ 1,5 %) gegenüber dem Vorjahr. Der Maschinenbau war die Branche mit den zweithöchsten Investitionen; hier wurden 6,2 Milliarden Euro investiert, 0,8 % weniger als 2012. Deutlich zugenommen hat das Investitionsvolumen in der Chemischen Industrie (+ 12,5 % auf 5,4 Milliarden Euro). Einen Anstieg verzeichnete auch die Branche Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln mit + 2,3 % auf 3,9 Milliarden Euro. Zurückgegangen gegenüber 2012 sind die Investitionen in Sachanlagen insbesondere in den Branchen Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (- 23,6 % auf 2,6 Milliarden Euro), Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (- 11,1 % auf 3,0 Milliarden Euro) und Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren (- 7,1 % auf 2,6 Milliarden Euro).  
Statistisches Bundesamt Destatis  
Gustav-Stresemann Ring 11  
65189 Wiesbaden  
Deutschland  
Telefon: +49 611 75 2405  
Telefax: +49 611 75 3330  
Mail: [poststelle@destatis.de](mailto:poststelle@destatis.de)  
URL: <http://www.destatis.de/>

### Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

[destatis.de/](http://destatis.de/)  
[poststelle@destatis.de](mailto:poststelle@destatis.de)

### Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

[destatis.de/](http://destatis.de/)  
[poststelle@destatis.de](mailto:poststelle@destatis.de)

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.